

Digitaler Versand der Sitzungsunterlagen/Bereitstellung der Vorlagen im Ratsinformationssystem

Mit der Einführung eines digitalen Sitzungsmanagementsystems soll der Einstieg in den digitalen, möglichst papierlosen Sitzungsdienst erfolgen.

Sitzungsmanagementsysteme sind bereits weit verbreitet im Einsatz. Der Regionalverband möchte mit seinem bereits bestehenden Ratsinformationssystem arbeiten, das hierfür weiterentwickelt wird.

Um den Umgang für die Verbandsversammlungsmitglieder möglichst einfach zu gestalten, sollen die bereits auf Gemeinde- und Kreisebene im Einsatz befindlichen Geräte genutzt werden. Es muss hierfür nur die Möglichkeit geschaffen werden, dass die Mitglieder mit diesen Geräten auf die Homepage des Regionalverbands Heilbronn-Franken zugreifen können.

Wie bei der in den Landkreisen überwiegend eingesetzten Software „Session“ bzw. „Mandatos“ haben über die Homepage sowohl die Verbandsversammlung als auch die Mitarbeiter des Regionalverbandes und die Bürger Zugriff auf die Dokumente, Informationen und Termine der Verbandsversammlung. Die Arbeit wird dadurch für alle Bereiche transparenter.

Es sind folgende Vorteile zu nennen:

- Wegfall des bisherigen sehr aufwendigen und zeitintensiven Papierversandes (verbunden mit Druck- und Versandkosten)
- Sitzungsunterlagen können schneller und sicherer zur Verfügung gestellt werden (Wegfall des Postwegs)
- Platzsparende Aufbewahrung der Sitzungsunterlagen
- Mobiler Zugriff auf Sitzungsunterlagen unabhängig vom Aufenthaltsort

Ziel des Ratsinformationssystem soll sein, möglichst auf den Papierversand der Sitzungsunterlagen zu verzichten. Auf Wunsch ist die Zusendung in Papierform jederzeit möglich.

Um am papierlosen Sitzungsdienst teilnehmen zu können, müssen folgende technischen Voraussetzungen erfüllt sein:

- E-Mail-Adresse für die Mitglieder der Verbandsversammlung für die Zusendung der Einladungen und den Hinweis auf die eingestellten Sitzungsunterlagen am Versandtag,
- Internetzugang und WLAN
- Mobiles Endgerät, wie beispielsweise ein Tablet-Computer

In den Landkreisen und vielen Gemeinden in der Region sind diese Voraussetzungen für die überwiegende Zahl der Verbandsversammlungsmitglieder bereits erfüllt.

Sofern in Einzelfällen kein mobiles Endgerät vorhanden ist, ist beabsichtigt, dem Verbandsversammlungsmitglied ein solches für den dienstlichen Gebrauch zur Verfügung zu stellen. Als Geräte sind iPads vorgesehen. Hier könnte eine Kooperation bei der Beschaffung und Administration mit den jeweils entsendenden Landkreisen geprüft werden.

Beschlussvorschlag:

Die Verbandsversammlung beschließt die Einführung des digitalen Versands der Sitzungsunterlagen über das Ratsinformationssystem des Regionalverbands Heilbronn-Franken. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Maßnahmen zur Umsetzung einzuleiten.